

## Lupi-Final Region West am 22.04.2006 in Burgdorf

Mit den Wettkämpfen während der Lupi-Saison 2005/2006 konnten sich die Junioren für diesen Final qualifizieren. Von den neun Langenthaler Junioren haben sich acht für diesen Anlass qualifiziert. Leider konnten nur fünf am Wettkampf teilnehmen da sich zwei im Urlaub und einer wegen einer Sportverletzung abwesend war. Wir wünschen Steve an dieser Stelle gute Besserung.

Da der SSV nicht auf die Frühlingsferien Rücksicht nahm und dieser Final sehr kurzfristig angesetzt wurde konnten sehr viele Junioren aus anderen Sektionen nicht teilnehmen. Bei der Kategorie, welche mit Schiesshilfen an den Start gingen waren nur 7 Teilnehmer und bei der Kategorie ohne Schiesshilfe waren es nur 6 Teilnehmer. Unsere Junioren traten alle bei der Kategorie ohne Schiesshilfen an. Folgende Resultate wurden erzielt:

Rang	Name	Jg	Verein	P1	P2	P3	P4	Final	Total
1.	Paramonov A.	90	SGL	86	86	89	88	84,7	433,7
2.	Kämpfer M.	90	SGL	82	84	79	74	78,6	397,6
3.	Welsch P.	91	Burgdorf	72	78	77	83	82,6	392,6
4.	Friedrich D.	90	SGL	72	73	77	82	81,1	385,1
5.	Friedrich Y.	92	SGL	64	62	79	69	71,3	345,3
6.	Althaus P.	93	SGL	73	64	56	55	66,9	314,9

Wir gratulieren allen Teilnehmern für diesen guten Wettkampf, vor allem denjenigen die zum ersten Mal ohne Schiesshilfe antreten mussten.

Die Besten der Regionen West, Mittel und Ost werden nun zu einem gesamt Schweizerischen Final aufgeboten, zur Zeit ist jedoch noch nicht bekannt, welche Junioren sich qualifizieren konnten.

Noch ein paar Worte zum Ablauf dieses Wettkampfes; Geschossen wurde offiziell nach ISSF-Reglement. Der SSV hat diesen Wettkampf organisiert und offenbar wusste beim SSV niemand von Frühlingsferien, kann vorkommen. Aber dass der Wettkampfleiter und zugleich der Schiedsrichter vom Langwaffenbereich kommt und vom Pist.-Schiessen keine Ahnung hat ist eher befremdend. Eine Waffenkontrolle, welche in den ISSF-Vorschriften für einen solchen Wettkampf vorgeschrieben ist fand nicht statt. Offenbar waren die Gerätschaften und deren Umgang den Funktionären nicht bekannt.

Es ist befremdend, dass der SSV keinen Pist.-Kampfrichter für einen solchen Anlass einsetzt, zweifellos gibt es in unserer Region Leute, welche die Qualifikation besitzen. Es war auch befremdend, dass sich ein Kampfrichter bei den Betreuungsmethoden unserer Betreuer einmischte.

Fazit; der SSV muss endlich kapieren, dass die Pist.-Schützen vollwertige und mündige Mitglieder sind und einen solchen Wettkampf mit guten und eigenen Leuten durchgeführt werden kann. Eine Bevormundung seitens SSV ist nicht notwendig.

Es braucht auch keine Kritik, dass die Pistolenschützen zu wenig für den Nachwuchs tun, wie geschehen in Burgdorf von einem SSV-Funktionär, besonders nicht im Landesteil Oberaargau wo eine sehr starke Junioren-Bewegung ist. Es würde aber hilfreich sein, wenn der SSV mehr Unterstützung anbieten würde, nicht nur Fr. 2,- pro Kurs und pro Junior.



Unsere Delegation am Finale Region West von links:  
W. Sommer, M. Kämpfer, A. Paramonov, Y. Friedrich, P. Althaus, D. Friedrich, M. Ruef